

Umzugskosten & wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

So unterstützt die **AOK Nordost** Versicherte und Pflegebedürftige beim barrierefreien Wohnungswechsel – gemeinsam mit der Butler Umzüge GmbH aus Potsdam.



Überblick

Worum geht es?

Ein Umzug aus gesundheitlichen oder pflegebedingten Gründen ist mehr als nur ein Ortswechsel – er ist oft die Voraussetzung für eine würdevolle und sichere Pflege zu Hause. Die AOK Nordost bietet durch ihre Pflegekasse einen wertvollen **Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen** an, der pflegebedürftigen Menschen helfen soll, die finanzielle Last eines solchen Wohnungswechsels zu meistern.

Wer profitiert?

Versicherte mit Pflegegrad oder ärztlich bescheinigter medizinischer Notwendigkeit

Wie viel?

Bis zu **4.180 Euro** einmaliger Zuschuss pro pflegebedürftiger Person

Mit wem?

In Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern wie der Butler Umzüge GmbH Potsdam



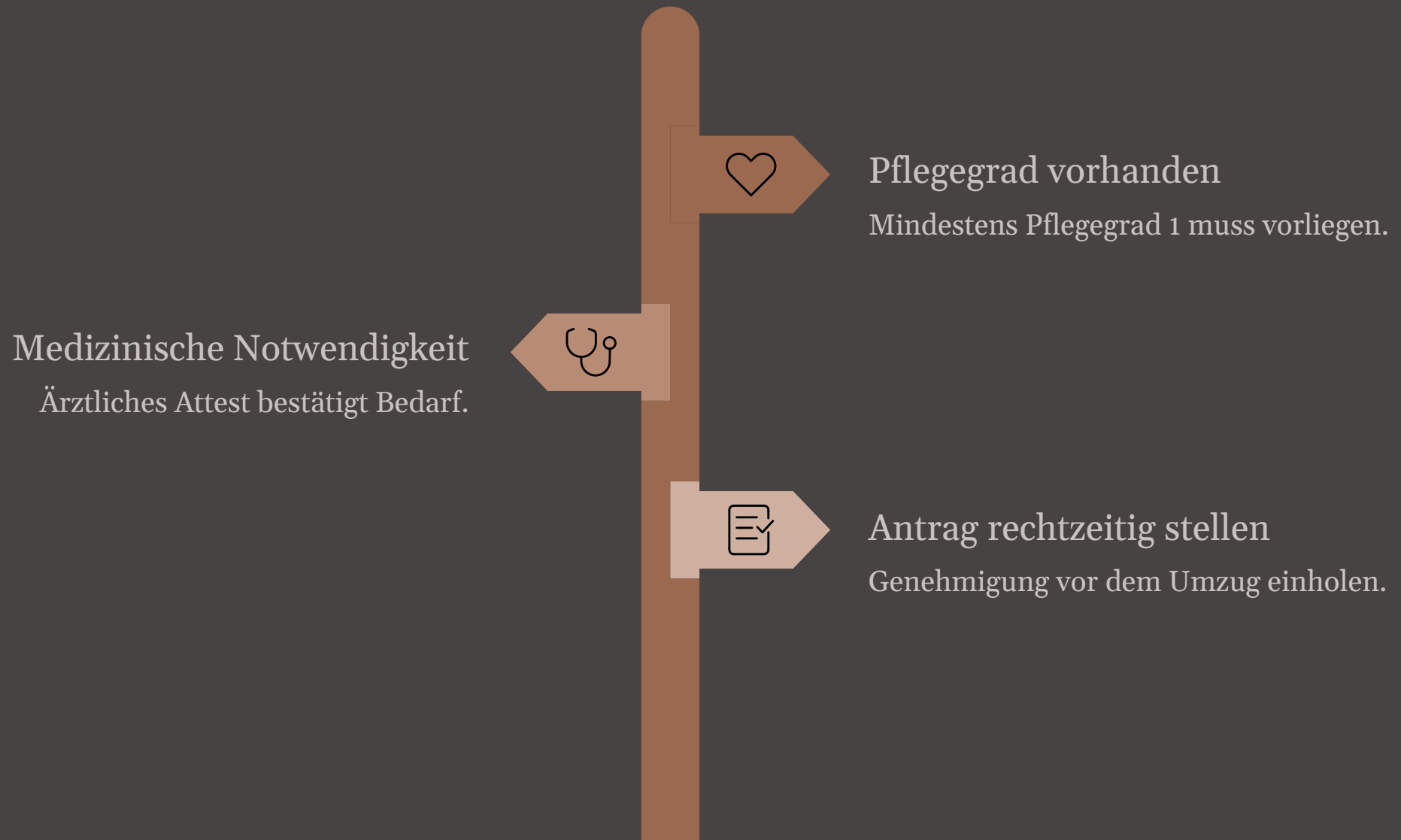
Ein Umzug – eine große Herausforderung

Für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bedeutet ein Wohnungswechsel enormen organisatorischen, emotionalen und finanziellen Aufwand. Wenn gesundheitliche Gründe den Umzug in eine **barrierefreie oder pflegegerechte Wohnung** erforderlich machen, sollte die finanzielle Belastung nicht zur unüberwindbaren Hürde werden. Genau hier setzt die Unterstützung der AOK Nordost an.

Kapitel 1: Voraussetzungen für die Kostenübernahme

WER HAT ANSPRUCH?

Die Übernahme von Umzugskosten durch die Pflegekasse ist keine Standardleistung – sie wird nur unter klar definierten Bedingungen gewährt. Die wichtigsten Voraussetzungen auf einen Blick.



Alle drei Wege führen zum Ziel – entscheidend ist, welche Voraussetzung auf Sie persönlich zutrifft und dass der Antrag **vor** dem Umzug gestellt und genehmigt wird.

Voraussetzung 1: Pflegebedürftigkeit

Mindestens Pflegegrad 1

Wer einen anerkannten Pflegegrad besitzt, kann unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beantragen.

Wann wird der Umzug bezuschusst?

- Der Umzug erfolgt in eine **barrierefreie Wohnung**
- Die neue Wohnsituation **ermöglicht die Pflege** erst
- Die bisherige Wohnung ist für die Pflege **nicht mehr geeignet**
- Der Pflegegrad ist **offiziell anerkannt** und nachgewiesen

Voraussetzung 2: Medizinische Notwendigkeit

Auch Versicherte **ohne Pflegegrad** können in Ausnahmefällen einen Zuschuss erhalten – wenn der Umzug medizinisch zwingend erforderlich ist.

Wann gilt ein Umzug als medizinisch notwendig?

Der Umzug muss zur Genesung beitragen oder aufgrund einer schweren Behinderung unerlässlich sein. Dies muss durch ein **ärztliches Attest** klar dokumentiert werden.

Was muss das Attest beinhalten?

Die ärztliche Bescheinigung muss die **zwingende Notwendigkeit** des Umzugs explizit bestätigen und den medizinischen Grund nachvollziehbar darlegen.

Wer prüft den Antrag?

Die AOK Nordost prüft jeden Antrag individuell. Die Entscheidung hängt von den persönlichen Umständen und der eingereichten Dokumentation ab.



Der Zuschuss: Bis zu 4.180 Euro

4.180€

Einmaliger Zuschuss

Pro pflegebedürftiger Person für
wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

2x

Mehrpersonenhaushalt

Bei mehreren Pflegebedürftigen im
Haushalt erhöht sich der Betrag
entsprechend

1x

Einmalig nutzbar

Der Zuschuss wird einmalig gewährt – eine
rechtzeitige und vollständige
Antragstellung ist daher besonders wichtig

Was sind „wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“?

Der Begriff klingt zunächst abstrakt – dahinter steckt jedoch eine klare Definition: Es handelt sich um alle Maßnahmen, die das Wohnumfeld einer pflegebedürftigen Person **barrierefreier gestalten oder die Pflege am neuen Wohnort erst ermöglichen**.



Barrierefreier Wohnraum

Umzug in eine Wohnung ohne Stufen, mit breiten Türen und rollstuhlgerechten Zugängen



Pflege erst möglich

Die neue Wohnung schafft die räumlichen Voraussetzungen für eine professionelle oder häusliche Pflegeversorgung



Angepasste Infrastruktur

Zugang zu Aufzügen, ebenerdigen Duschen, Haltegriffen und anderen pflegerischen Notwendigkeiten

Wichtige Abgrenzung: Krankenkasse vs. Pflegekasse

- ❏ **Bitte beachten:** Die reine Krankenkasse übernimmt in der Regel **keine** Kosten für Möbeltransporte oder andere Umzugsdienstleistungen. Diese Leistungen werden fast ausschließlich über die **Pflegekasse** abgewickelt.

Pflegekasse übernimmt

- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Transport und Umzugsdienstleistungen bei Pflegebedürftigkeit
- Zuschuss bis zu 4.180 Euro pro Person

Sozialamt / Jobcenter

- Bei finanzieller Bedürftigkeit zusätzlich möglich
- Unter bestimmten Voraussetzungen Übernahme der Umzugskosten
- Antrag separat bei der zuständigen Behörde



Kapitel 2: Die Butler Umzüge GmbH als Partner

IHR SPEZIALISIERTER UMZUGSPARTNER

Die **Butler Umzüge GmbH** aus Potsdam hat sich auf Umzüge aus gesundheitlichen und pflegebedingten Gründen spezialisiert. Das Unternehmen kennt die Anforderungen der AOK Nordost genau und begleitet Betroffene durch den gesamten Prozess – von der ersten Beratung bis zur abschließenden Abrechnung.

Leistungen der Butler Umzüge GmbH



Direktabrechnung

Butler Umzüge übernimmt die Antragstellung und Abrechnung direkt mit der AOK Nordost



Kostenvoranschläge

Erstellung kassenfähiger Kostenvoranschläge speziell für die Einreichung bei der Pflegekasse



Keine Anfahrtskosten

Butler Umzüge berechnet keine Anfahrtskosten – das hält die Gesamtkosten im Rahmen des Budgets



Individuelle Beratung

Kompetente Unterstützung bei der Zusammenstellung aller erforderlichen Unterlagen

Was ist die Direktabrechnung?

Die Direktabrechnung ist einer der größten Vorteile der Zusammenarbeit mit Butler Umzüge – sie nimmt Betroffenen den bürokratischen Aufwand ab.

1

Beauftragung

Sie beauftragen Butler Umzüge mit Ihrem Umzug

2

Antragstellung

Butler Umzüge stellt den Antrag bei der AOK Nordost

3

Genehmigung

Die AOK Nordost prüft und genehmigt die Kostenübernahme

4

Abrechnung

Butler Umzüge rechnet direkt mit der Kasse ab – ohne Vorleistung Ihrerseits

Was gehört in den Kostenvoranschlag?

Für die Beantragung des Zuschusses bei der AOK Nordost sind in der Regel **zwei bis drei Kostenvoranschläge** von Umzugsunternehmen erforderlich. Diese müssen alle förderfähigen Leistungen detailliert auflisten.

Transport

Alle Transportleistungen inkl.
Fahrzeug und Personal

Möbelmontage

Ab- und Aufbau von Möbeln
am alten und neuen Standort

Verpackung

Verpackungsmaterial und
Einpackservice für Hausrat

Weitere Leistungen

Entrümpelung, Einlagerung
oder spezielle Pflegeutensilien-
Transporte

Kapitel 3: Schritt-für-Schritt zur Kostenübernahme

DER ANTRAGSPROZESS

Eine erfolgreiche Beantragung erfordert Vorbereitung und das Einhalten einer klaren Reihenfolge. Der wichtigste Grundsatz: **Nichts unternehmen, bevor die Genehmigung vorliegt.** Hier ist der vollständige Prozess im Überblick.



Schritt 1: Antrag rechtzeitig stellen

- ❏ **Achtung – das ist der wichtigste Hinweis:** Der Antrag auf Kostenübernahme muss **unbedingt vor Beginn des Umzugs** bei der AOK Nordost eingereicht und genehmigt werden. Ohne vorherige Genehmigung ist eine nachträgliche Kostenübernahme in der Regel nicht möglich!

Planen Sie ausreichend Zeit für die Antragstellung ein, da die Bearbeitungszeit bei der AOK Nordost variieren kann. Es wird empfohlen, den Antrag so **frühzeitig wie möglich** zu stellen – idealerweise mehrere Wochen vor dem geplanten Umzugstermin. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit einem spezialisierten Partner wie Butler Umzüge erleichtert die Planung erheblich.

Schritt 2: Erforderliche Unterlagen vorbereiten

01

Pflegenachweis oder ärztliches Attest

Offizieller Bescheid über den anerkannten Pflegegrad **oder** ärztliches Attest, das die medizinische Notwendigkeit des Umzugs bescheinigt

03

Kostenvoranschläge

Mindestens zwei bis drei detaillierte Kostenvoranschläge von spezialisierten Umzugsunternehmen mit allen förderfähigen Leistungen

02

Mietvertrag der neuen Wohnung

Der unterzeichnete Mietvertrag der neuen, barrierefreieren oder pflegegerechten Wohnung als Nachweis der neuen Wohnsituation



Schritt 3: Kostenvoranschlag bei Butler Umzüge einholen

Butler Umzüge GmbH erstellt Kostenvoranschläge, die **speziell für die Einreichung bei der AOK Nordost** konzipiert sind. Dabei werden alle förderfähigen Kosten berücksichtigt und in der von der Pflegekasse geforderten Form dokumentiert.

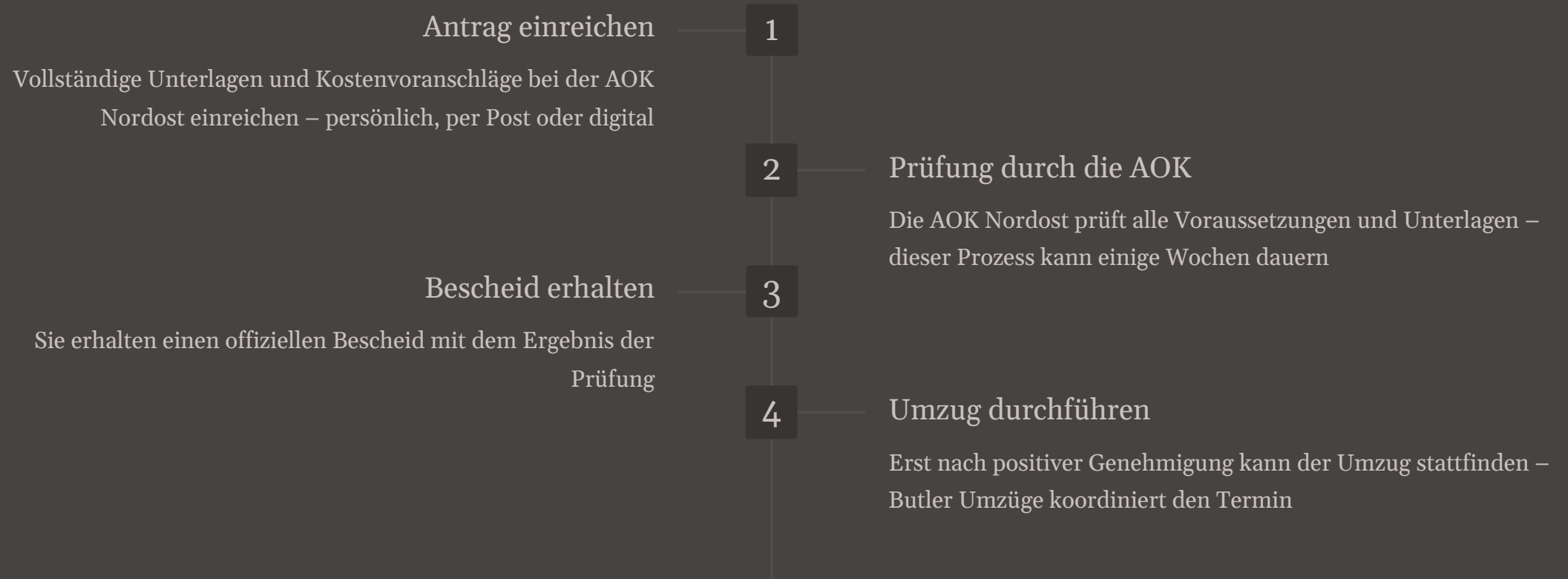
Inklusive im Angebot

- Transport und Fahrzeugkosten
- Möbelmontage (Ab- und Aufbau)
- Verpackungsmaterial und -service
- Keine Anfahrtkosten

Warum spezialisiert?

Ein Standardangebot eines beliebigen Umzugsunternehmens reicht oft nicht aus. Butler Umzüge kennt die genauen Anforderungen der AOK Nordost und formuliert Kostenvoranschläge, die die Genehmigungschancen maximieren.

Schritt 4 & 5: Einreichen und Genehmigung abwarten



Kapitel 4: Häufig gestellte Fragen (FAQ)

IHRE FRAGEN – UNSERE ANTWORTEN

Die folgenden Fragen werden uns am häufigsten gestellt. Wir haben die wichtigsten Antworten übersichtlich zusammengestellt, damit Sie bestens informiert in den Antragsprozess starten können.



FAQ: Wer kann einen Antrag stellen?

Frage: Wer kann eine Umzugskostenübernahme bei der AOK Nordost beantragen?

Den Antrag können grundsätzlich alle Versicherten der AOK Nordost stellen, bei denen eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

→ **Personen mit anerkanntem Pflegegrad**

Mindestens Pflegegrad 1 genügt, sofern der Umzug in eine barrierefreiere oder pflegegerechtere Wohnung erfolgt

→ **Versicherte ohne Pflegegrad**

In Ausnahmefällen möglich, wenn ein ärztliches Attest die zwingende medizinische Notwendigkeit des Umzugs belegt

→ **Senioren im Ausnahmefall**

Auch ältere Menschen ohne Pflegegrad können Unterstützung erhalten, wenn die medizinische Notwendigkeit nachgewiesen ist

FAQ: Wie hoch ist der Zuschuss?

Frage: Wie hoch ist der Zuschuss der Pflegekasse für einen Umzug, und was passiert, wenn die Kosten höher sind?

Zuschusshöhe

Die Pflegekasse der AOK Nordost gewährt bis zu **4.180 Euro** pro pflegebedürftiger Person. Bei mehreren Pflegebedürftigen im Haushalt addieren sich die Beträge entsprechend.

Kosten über dem Zuschuss?

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Umzugskosten und dem bewilligten Zuschuss muss vom Versicherten selbst getragen werden. Eine sorgfältige Kostenplanung ist daher ratsam.

Bei Bedürftigkeit können zusätzlich **Sozialamt oder Jobcenter** um Unterstützung gebeten werden.

FAQ: Übernimmt die Krankenkasse Möbeltransporte?

Frage: Übernimmt die Krankenkasse auch die Kosten für den Möbeltransport?

Diese Frage sorgt häufig für Verwechslungen. Die Antwort ist eindeutig:

Krankenkasse

Die reine Krankenversicherung übernimmt **keine** Kosten für Möbeltransporte oder sonstige Umzugsdienstleistungen – dies ist keine Versicherungsleistung im Krankheitsfall.

Pflegekasse

Die Pflegekasse – obwohl organisatorisch bei der AOK Nordost angesiedelt – ist der **richtige Ansprechpartner** für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Umzugskosten bei Pflegebedürftigkeit.

FAQ: Was ist die Direktabrechnung?

Frage: Was bedeutet „Direktabrechnung“ bei Butler Umzüge?

Die Direktabrechnung bedeutet: **Sie müssen nicht in Vorleistung gehen.** Butler Umzüge GmbH übernimmt die gesamte Kommunikation mit der AOK Nordost und rechnet die genehmigten Kosten direkt mit der Pflegekasse ab. Für Sie als Betroffene oder Angehörige entfällt dadurch ein erheblicher Teil des bürokratischen Aufwands. Lediglich die eventuelle Differenz zwischen dem Zuschuss und den Gesamtkosten ist von Ihnen zu tragen.

FAQ: Wie viele Kostenvoranschläge werden benötigt?

Frage: Wie viele Kostenvoranschläge sind für den Antrag erforderlich, und was muss drin stehen?

1 Zwei bis drei Angebote einholen

Die AOK Nordost verlangt in der Regel mindestens zwei, häufig drei Kostenvoranschläge von verschiedenen Umzugsunternehmen für einen Vergleich

2 Alle förderfähigen Leistungen auführen

Transport, Möbelmontage, Verpackung und alle weiteren Dienstleistungen müssen detailliert und einzeln aufgelistet sein

3 Kassenfähige Formulierung

Butler Umzüge erstellt Voranschläge speziell für die Einreichung bei der Pflegekasse – in der richtigen Form und mit allen relevanten Angaben

FAQ: Was passiert ohne rechtzeitige Antragstellung?

- ❑ **Wichtiger Hinweis:** Wer den Umzug durchführt, **bevor** die AOK Nordost den Antrag genehmigt hat, riskiert, dass keine Kostenübernahme erfolgt. Eine nachträgliche Genehmigung ist in der Regel nicht möglich.

Die zeitliche Reihenfolge ist bindend: **Erst der Antrag, dann die Genehmigung, dann der Umzug.** Betroffene sollten daher frühzeitig mit der Planung beginnen und die Bearbeitungszeiten der AOK Nordost einkalkulieren. Experten empfehlen, den Antrag mindestens vier bis sechs Wochen vor dem geplanten Umzugstermin einzureichen.

FAQ: Können mehrere Personen im Haushalt Zuschüsse erhalten?

Frage: Können mehrere pflegebedürftige Personen in einem Haushalt jeweils einen Zuschuss erhalten?

Ja – der Betrag addiert sich!

Wenn mehrere pflegebedürftige Personen gemeinsam in einem Haushalt leben und gemeinsam umziehen, kann für **jede Person** ein separater Zuschuss von bis zu 4.180 Euro beantragt werden.

Beispielrechnung

Leben zwei pflegebedürftige Eheleute zusammen und ziehen gemeinsam in eine barrierefreie Wohnung um, können **bis zu 8.360 Euro** Zuschuss beantragt werden – sofern beide die Voraussetzungen erfüllen.

FAQ: Weitere Förderungen für barrierefreies Wohnen?

Frage: Gibt es neben dem Umzugszuschuss noch andere finanzielle Hilfen für pflegebedingte Wohnungswechsel?

Der Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen ist nicht die einzige Fördermöglichkeit. Folgende weitere Unterstützungen können in Frage kommen:

Umbauförderung

Zuschüsse für barrierefreien Umbau der neuen Wohnung (z. B. bodengleiche Dusche, Haltegriffe) durch die Pflegekasse

KfW-Förderung

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau fördert altersgerechtes Umbauen mit zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen

Sozialamt / Jobcenter

Bei nachgewiesener Bedürftigkeit können weitere Kosten über das Sozialamt oder das Jobcenter übernommen werden



Kapitel 5: Praktische Tipps für Betroffene

SO GELINGT DER ANTRAG

Damit der Antragsprozess so **reibungslos wie möglich** verläuft, haben wir die wichtigsten praktischen Empfehlungen zusammengestellt. Diese Tipps helfen Ihnen, häufige Fehler zu vermeiden und den Zuschuss erfolgreich zu beantragen.

Tipp 1: Frühzeitig starten

Viele Betroffene unterschätzen den zeitlichen Aufwand. Planen Sie den gesamten Prozess **mindestens zwei bis drei Monate** vor dem gewünschten Umzugstermin.

3 Monate vorher

Pflegegrad prüfen, Arzt konsultieren, erste Beratung bei Butler
Umzüge einholen

2 Monate vorher

Kostenvoranschläge einholen, neue Wohnung suchen und
Mietvertrag abschließen

6 Wochen vorher

Vollständigen Antrag bei der AOK Nordost einreichen

Nach Genehmigung

Umzugstermin mit Butler Umzüge verbindlich vereinbaren und
Umzug durchführen

Tipp 2: Unterlagen vollständig einreichen

Unvollständige Anträge führen zu Verzögerungen oder Ablehnungen. Prüfen Sie Ihre Unterlagen anhand dieser Checkliste, bevor Sie den Antrag absenden:

✓ Pflegegrad-Bescheid

Offizieller Bescheid über den anerkannten Pflegegrad der beantragenden Person

✓ Ärztliches Attest

Bei Versicherten ohne Pflegegrad: Attestiert die medizinische Notwendigkeit des Umzugs

✓ Mietvertrag

Unterzeichneter Mietvertrag der neuen, barrierefreieren Wohnung als Nachweis

✓ Kostenvoranschläge

Mindestens zwei bis drei detaillierte Angebote von spezialisierten Umzugsunternehmen

Tipp 3: Professionelle Unterstützung nutzen

Sie müssen diesen Prozess nicht alleine bewältigen. Spezialisierte Partner wie die **Butler Umzüge GmbH** kennen die Anforderungen der AOK Nordost genau und können Sie bei jedem Schritt unterstützen.

Was Butler Umzüge übernimmt

- Erstellung kassenfähiger Kostenvoranschläge
- Beratung zur vollständigen Unterlagenzusammenstellung
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Direktabrechnung mit der AOK Nordost
- Keine Anfahrtkosten in Potsdam

Was Sie selbst tun müssen

- Pflegegrad nachweisen oder Arztbesuch vereinbaren
- Neue Wohnung suchen und Mietvertrag unterschreiben
- Antrag offiziell genehmigen lassen
- Eventuelle Restkosten selbst tragen

Tipp 4: Alternative Hilfen parallel prüfen

Informieren Sie sich frühzeitig, ob neben dem Pflegekassen-Zuschuss noch **weitere Fördermöglichkeiten** in Betracht kommen. Das maximiert Ihre finanzielle Unterstützung.



Sozialamt / Jobcenter

Bei nachgewiesener Bedürftigkeit können Sozialamt oder Jobcenter zusätzlich Umzugskosten oder Umzugshilfe gewähren – ein separater Antrag ist erforderlich



Umbaumaßnahmen

Für den barrierefreien Umbau der neuen Wohnung (z. B. Duschumbau, Türverbreiterung) gibt es zusätzliche Zuschüsse der Pflegekasse von bis zu 4.000 Euro



KfW-Förderung

Die KfW-Bank fördert altersgerechte Umbauten mit zinsgünstigen Darlehen – kombinierbar mit dem Pflegekassen-Zuschuss

Kapitel 6: Häufige Fehler vermeiden

DAS SOLLTEN SIE NICHT TUN

Aus der Praxis wissen wir: Bestimmte Fehler führen immer wieder zu Problemen bei der Kostenübernahme. Wer diese kennt, kann sie gezielt vermeiden.

✗ Umzug vor Genehmigung

Wer umzieht, bevor die AOK Nordost den Antrag genehmigt hat, erhält in der Regel keine Kostenübernahme. Diese Reihenfolge ist nicht verhandelbar.

✗ Unvollständige Unterlagen

Fehlende Dokumente wie ein ungültiges Attest oder fehlende Kostenvoranschläge verzögern die Bearbeitung erheblich oder führen zur Ablehnung.

✗ Zu kurze Planung

Wer erst wenige Wochen vor dem Umzug mit dem Antragsprozess beginnt, läuft Gefahr, dass die Genehmigung nicht rechtzeitig vorliegt.

✗ Falsche Ansprechpartner

Anfragen an die Krankenkasse statt an die Pflegekasse führen zu Ablehnung. Es ist wichtig, die richtige Stelle innerhalb der AOK Nordost zu kontaktieren.



Kapitel 7: Butler Umzüge GmbH – Der Experte vor Ort

IHR PARTNER IN POTSDAM

Die **Butler Umzüge GmbH** ist ein in Potsdam ansässiges Umzugsunternehmen, das sich auf die besonderen Anforderungen von pflegebedingten und gesundheitlich notwendigen Umzügen spezialisiert hat. Das Team kennt die Anforderungen der Pflegekassen aus der täglichen Praxis und begleitet Betroffene mit Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz.

Warum Butler Umzüge?



Spezialisierung

Jahrelange Erfahrung mit Umzügen bei Pflegebedürftigkeit und medizinischer Notwendigkeit



Bürokratie-Entlastung

Vollständige Übernahme der Kommunikation mit der AOK Nordost und Direktabrechnung



Keine Anfahrtskosten

Hält die Gesamtkosten im Rahmen des Pflegekassen-Budgets – kein versteckter Mehraufwand



Menschliche Begleitung

Sensibles Team mit Verständnis für die besondere emotionale Situation der Betroffenen und Angehörigen

Kontakt zu Butler Umzüge GmbH aufnehmen

Sie möchten einen Kostenvoranschlag anfordern oder sich beraten lassen? So erreichen Sie die Butler Umzüge GmbH:

Online-Anfrage

Fordern Sie direkt über die Website einen Kostenvoranschlag an und beschreiben Sie Ihre Situation.

[Butler-Umzuege.de besuchen](https://www.butler-umzuege.de)

Was Sie für die Anfrage bereithalten sollten

- Aktueller Wohnort und Zieladresse
- Ungefähre Wohnungsgröße / Hausrat-Umfang
- Pflegegrad oder Art der medizinischen Begründung
- Gewünschter Umzugszeitraum

Zusammenfassung: So funktioniert es



Der Prozess ist klar gegliedert. Wer die Reihenfolge einhält und frühzeitig plant, hat gute Chancen auf eine erfolgreiche Kostenübernahme durch die Pflegekasse der AOK Nordost.

Alle wichtigen Zahlen auf einen Blick

4.180€

Maximaler Zuschuss

Pro pflegebedürftiger Person für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
der AOK Nordost Pflegekasse

3

Kostenvoranschläge

Mindestens zwei bis drei Angebote von Umzugsunternehmen sind für den
Antrag erforderlich

1

Pflegegrad genügt

Bereits ab Pflegegrad 1 kann ein Zuschuss beantragt werden

0€

Anfahrtskosten

Butler Umzüge berechnet keine Anfahrtskosten – Budget bleibt im Rahmen



Fazit: Kein Umzug allein bewältigen

Ein **pflegebedingter Umzug muss keine finanzielle Last** sein. Die AOK Nordost bietet mit ihrem Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen eine wertvolle Unterstützung – und mit der Butler Umzüge GmbH steht Ihnen ein erfahrener Spezialist zur Seite, der den gesamten Prozess begleitet und den bürokratischen Aufwand auf ein Minimum reduziert.

- ❑ **Denken Sie daran:** Stellen Sie den Antrag **rechtzeitig vor dem Umzug**, reichen Sie alle Unterlagen vollständig ein und nutzen Sie die Expertise spezialisierter Partner. So schaffen Sie die beste Basis für einen reibungslosen Umzug in eine barrierefreie Zukunft.

Ihre nächsten Schritte



Jetzt Beratung anfordern

Kontaktieren Sie die Butler Umzüge GmbH unter **butler-umzuege.de** für ein kostenloses Erstgespräch und einen unverbindlichen Kostenvoranschlag



Pflegegrad prüfen oder Attest einholen

Klären Sie mit Ihrem Arzt oder der AOK Nordost, ob ein Pflegegrad vorliegt oder ein ärztliches Attest für die medizinische Notwendigkeit ausgestellt werden kann



Antrag bei AOK Nordost einreichen

Reichen Sie den vollständigen Antrag mit allen Unterlagen bei der AOK Nordost ein – **bevor** Sie den Umzug beginnen

Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an die **AOK Nordost** oder an die **Butler Umzüge GmbH** in Potsdam. Beide stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.